



Deutsches
Schifffahrtsmuseum

Institut der Leibniz-Gemeinschaft

Info-Service

Nr.: Reg. 36/06 vom: 02.10.2006

Hans-Scharoun-Platz 1 · D-27568 Bremerhaven
Tel. 0471/4 82 07-0 · Fax 0471/4 82 07 55
Internet: www.dsm.de · E-Mail: info@dsm.de

50 Jahre Marine in Deutschland

**Ein Vortrag von Dr. Dieter Hartwig, am 10. Oktober 2006, um 19.00 Uhr
im DSM**

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs wurde die Bundesrepublik Deutschland ab 1955 erstmals wieder in ein Seemächtebündnis aufgenommen. Ausgehend von der ausdrücklichen Forderung „Nie wieder deutsche Soldaten!“ entwickelte sich die Bundeswehr - und mit ihr die Bundesmarine - unter der Kontrolle der NATO. Schnell wurde sie innerhalb dieses Bündnisses zu einem wichtigen Partner. Beschränkte sich das Operationsgebiet anfänglich vor allem auf die Ostsee, wurde es später auf die Nordsee und den Nordatlantik erweitert. Ihren qualitativen und quantitativen Höchststand erreichte die Bundesmarine kurz vor Ende des „Kalten Krieges“ und nach der Wiedervereinigung von Ost- und Westdeutschland.

Seit 1990 wurden die Marinekräfte einerseits schrittweise verkleinert. Andererseits wurde das Aufgabenspektrum der Deutschen Marine erweitert. Mittlerweile leistet sie einen wesentlichen Sicherheitsbeitrag in verschiedenen Krisengebieten der Welt. Zu ihren aktuellen Aufgaben zählen die internationale Konfliktverhütung und Krisenbewältigung, einschließlich des Kampfes gegen den Terrorismus, die Unterstützung von Bündnispartnern, der Schutz Deutschlands und seiner Bürgerinnen und Bürger, Rettung und Evakuierung, Partnerschaft und Kooperation sowie Hilfeleistung bei Naturkatastrophen und schweren Unglücken. Dabei hat sie mit Problemen personeller und materieller bzw. finanzieller Ressourcen zu kämpfen. Darüber hinaus ist die Aufgabendefinition der Deutschen Marine in der Öffentlichkeit teilweise umstritten.

Dr. Dieter Hartwig wird in seinem Vortrag einen Überblick über die Geschichte der Marine seit 1945 geben und auch über aktuelle Aufgaben und Herausforderungen sowie die damit verbundenen Schwierigkeiten informieren. Der Vortrag beginnt am 10. Oktober 2006 um 19.00 Uhr. Veranstaltungsort ist der Vortragssaal des DSM. Alle interessierten Gäste sind recht herzlich dazu eingeladen!

Achtung Redaktionen: Um eine Veröffentlichung dieses Hinweises wird gebeten! Alle PressevertreterInnen sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.